

Kulturreise ins „Liebliche Taubertal“

Sehenswürdigkeiten von Rothenburg o. d. T. bis Freudenberg am Main

Die Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ ist eine kulturgeschichtliche Schatzkammer. Burgen, Schlösser, Klöster, Gärten und Museen bereichern diesen Landstrich. Die Sehenswürdigkeiten sind in der gleichnamigen Broschüre aufgelistet. Diese Informationsquelle kann zur Vorbereitung einer Kulturreise bestens genutzt werden.

Das „Liebliche Taubertal“ erstreckt sich von Rothenburg ob der Tauber bis Freudenberg am Main. In diesem Landstrich befinden sich acht Burgen, elf Schlösser, mehr als 45 Museen sowie sehenswerte Gärten. In den Burgen, Schlössern und auch Klöstern werden thematische Führungen angeboten. Diese sind für Einzelbesucher, Familien oder auch für Kinder ausgelegt. „Informativ und auch fröhlich, häufig durch Führer im Gewand historischer Persönlichkeiten, werden die Inhalte an die Besucher weitergegeben“, erläutert Geschäftsführer Jochen Müssig vom Tourismusverband „Liebliches Taubertal“.

Von Rothenburg ob der Tauber bis nach Freudenberg am Main kann diesen Sehenswürdigkeiten ein Besuch abgestattet werden. Ergänzend wird empfohlen, auch die Seitentäler und die Höhen zur Tauber und zum Main zu erkunden. Auch dort können die Spuren der Kulturgeschichte in der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ erlebt werden.

Die Broschüre „Burgen, Schlösser, Klöster, Gärten und Museen“ ist ein Spiegelbild dieser kulturellen Schatzkammer. „Dieses Heft macht Lust auf eine Kulturreise ins ‚Liebliche Taubertal‘“, sagt Geschäftsführer Jochen Müssig. Dabei können das Auto, die Bahn und das Fahrrad genutzt oder Wanderungen unternommen werden. Mehrheitlich sind die Burgen, Schlösser und Klöster an das Schienen- und Busnetz im „Lieblichen Taubertal“ und in den benachbarten Gebieten angebunden.

Für eine Verbindung mit dem Fahrrad empfiehlt sich die Tour auf dem Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg ob der Tauber bis nach Wertheim und weiter auf dem Mainradweg bis nach Freudenberg bzw. Miltenberg. Wer sich Kulturgeschichte lieber erwandern möchte, dem werden der Panoramaweg Taubertal oder der Jakobsweg vom Odenwald durchs Main- und Taubertal empfohlen. Die fürs Radeln und Wandern vorgeschlagenen Etappen lassen ausreichend Zeit, um die stolzen kulturellen Sehenswürdigkeiten der tauberfränkischen Geschichte kennen zu lernen.

Medienkontakt: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1,
97941 Tauberbischofsheim, Telefon: 09341/82-5806, Fax: 09341/82-5700,
E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de, Homepage: www.liebliches-taubertal.de

Informationen zu den Möglichkeiten einer kulturgeschichtlichen Reise ins „Liebliche Taubertal“ gibt es unter www.liebliches-taubertal.de. Dort sind Informationen zu den Rad- und Wandertouren sowie die Broschüre „Burgen, Schlösser, Klöster und Gärten“ digital eingestellt. Die Broschüre kann auch in gedruckter Form angefordert werden beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5805 und -5806, E-Mail touristik@liebliches-taubertal.de, Internet www.liebliches-taubertal.de.



Burganlage und Schlossberg in Wertheim am Main: Burgen, Schlösser, Klöster und Museen laden zu einer kulturgeschichtlichen Urlaubsreise ins „Liebliche Taubertal“ ein. Die gleichnamige Broschüre spiegelt die kulturelle Vielfalt dieses Landstriches wider. Foto: TLT/Peter Frischmuth